

Über 400 Jugendliche setzten sich gegenseitig schachmatt

WETTKAMPF Beim 24. Ostfriesischen Schulschachturnier kämpften Kinder Zug für Zug um den Sieg

In der gesamten Nordseehalle in Emden wurden gestern an mehr als 40 Tischen die dunklen und hellen Figuren gesetzt. Schüler aus der ganzen Region spielten um den Finaleinzug.

VON TIM LEUCHTERS

EMDEN - Den Bauern falsch gesetzt - mit den eigenen auf die Achterreihe vorgezogen: Schach. Ein Spielzug später: Schachmatt. So leicht hatte es sich der 14-jährige Florian Maas aus Emden nicht vorgestellt. „Ich musste nicht einmal meine Dame setzen, da hatte ich schon gewonnen“, sagt er stolz. „Das war wirklich leicht.“

Das Ostfriesische Schulschachturnier führt jedes Jahr viele schachbegeisterte Schüler in der Emdener Nordseehalle zusammen.



Veranstalter Eckhard Lüers

Das Werder-Ems Finale in Rastede. Einer, der sich mit seiner Mannschaft aus dem Uricia-



Beim 24. Ostfriesischen Schulschachturnier brauchte Menke Harken (12) aus Aurich in einer Partie insgesamt nur vier Minuten Bedenkzeit, um mit seinem Turm den König des Gegners schachmatt zu setzen.

BILDER: LEUCHTERS

num Aurich große Chancen auf eine Finalteilnahme erhofft, ist Menke Harken. Im ersten Spiel konnte er mit nur vier Minuten Bedenkzeit seinen Gegner mattsetzen. Der Zwölfjährige, der bereits seit sechs Jahren Schach spielt, weiß aber, dass man alleine nicht zum Ziel kommt. „Man braucht auch gute Teamkollegen, um zu gewinnen, und die habe ich“, sagt er.

Gespielt wird jeweils in Vierer-Teams. Eine Mannschaft gewinnt, wenn die ei-

genen vier Spieler insgesamt mehr Punkte machen können, als die Gegner. Eine Bedenkzeit haben sie pro Partie bei dem Rundturnier von insgesamt 20 Minuten. Die braucht aber längst nicht jeder. Finn Lukas Meier (13) aus Upschört hat zum Beispiel eine genaue Taktik im Kopf. „Da dauert das eigentlich nicht lange, wenn der Gegner die richtigen Züge setzt“, schmunzelt er.

Gesponsert wird das Ostfriesische Schulschachturnier von der Stadt Emden,

die auch die Nordseehalle zur Verfügung stellt. Leiter der Veranstaltung ist Eckhard Lüers, Schachbeauftragter für Ostfriesland. Er macht die Turnierplanung und übernimmt die Organisation des jährlichen Ereignisses. „So viele Schachspieler in einer Halle zusammen - das ist einfach schön“, sagt der passionierte Spieler und freut sich, dass er auch in diesem Jahr mit mehr als 60 Mannschaften so viele Anmeldungen bekommen hat.

In der gesamten Spielzeit

von 9.15 Uhr bis um 15.30 Uhr wurden gestern in der Nordseehalle unzählige Spielzüge getätigt und in mehr als 500 Fällen fiel am Ende ein König zu Boden: Schachmatt.

ERGEBNISSE

GRUPPE 1/MÄNNLICH:

1. BBS Leer	10:0	15.0
2. Ulrichsgymnasium Norden	8:2	17.5
3. JAG Emden M 2	4:6	9.0
4. JAG Emden M 1	4:6	8.0
5. Ulrichsgymnasium M	3:7	6.0
6. JAG Emden M 1	1:9	4.5

GRUPPE 2

1. GAT Emden 1	9:1	16.0
1. TGG Leer	9:1	16.0
3. GAT Emden 2	4:6	8.5
3. Ulrichsgymnasium Norden	4:6	8.5
5. JAG Emden	4:6	8.0
6. Osterburgschule	0:10	3.0

GRUPPE 3

1. Ulrichsgym. Norden	8:0	13.5
2. JAG Emden	6:2	13.5
3. GAT Emden	4:4	8.5
4. KGS Wiesmoor	1:7	2.5
5. JAG Emden 2	1:7	2.0

GRUPPE 4

1. TGG Leer	13:1	22.5
2. Uricianum Aurich	13:1	22.0
3. JAG Emden	8:6	16.5
4. Ulrichsgym. Norden	8:6	16.0
5. GaT Emden 2	8:6	16.0
6. KGS Ihlow	8:6	15.5

GRUPPE RH

1. Friedeburg	9:1	17.0
2. RS Aurich	9:1	16.5
3. HRS Großheide	5:5	8.5
4. Friedeburg 3	4:6	8.5
5. Friedeburg 2	3:7	8.5
6. KGS Hage	0:10	1.0

GRUPPE G

1. GS Friedeburg 2	13:1	21.5
2. Finkenburgeschule	12:2	24.0
3. GS Friedeburg 1	11:3	22.5
4. GS Larrelt 1	11:3	18.0
5. GS Neukamperfehn	9:5	16.0
6. GS Friedeburg 3	8:6	17.0
7. Finkenburgeschule	8:6	16.5
8. GS Hesel	8:6	14.0